



Gemeinde Pfaffenhofen

BEZIRK INNSBRUCK LAND

A-6405 Pfaffenhofen - Lehngasse 1 - Tel. 05262/62263-0 Fax DW 4
E-Mail: gemeinde@pfaffenhofen.tirol.gv.at - Internet: www.pfaffenhofen.tirol.gv.at

ORIGINAL

Protokoll der 6. Gemeinderatssitzung vom 14.12.2016

Anwesende:

Bgm. Andreas Schmid, Vbgm. Dr. Josef Schermann, GV Marcel Slibar, GV Markus Spiegel, GR Josef Geiger, GRin Ing. Mira Reiter, GR Anton Schönherr, GRin Sandra Lair, GR Ing. Martin Unterreiner, GR Emanuel Slibar, EGRin Claudia Karbacher, EGR Peter Bauer, EGR Freddy Zangerl;

Entschuldigt:

GV Christian Hosp, GR Mag. Wolfgang Mair, GR Gerhard Mair;

Schriftführer:

AL Mag. Thiemo Schöpf

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 21.30 Uhr

TAGESORDNUNG

- 01) Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
- 02) Protokollbehandlung
- 03) Bericht des Bürgermeisters
- 04) Bericht aus dem Gemeindevorstand und Bericht der Ausschüsse
- 05) Bauplatzfreistellung im Gewerbepark Süd – Annahme des Angebots der TINETZ GmbH
- 06) Inkamerierung einer neuen Verkehrsfläche (Bereich WE/Aue)
- 07) Alpenländische Heimstätte/Wohnungseigentum Tirol – Wohnungsvergaben
 - a) Neurautweg 300 – Vergabe der Wohnung Top 7
 - b) Neurautweg 300 – Vergabe der Wohnung Top 10
 - c) Dorfplatz 153 – Vergabe der Wohnung Top 6
- 08) Beschlussfassung des Haushaltsvoranschlags für das Jahr 2017
 - a) Dienstpostenplan
 - b) Haushaltsplan
 - c) Vollzug
- 09) Personalangelegenheiten – Jubiläumswendung Ruth Ladurner
- 10) Anträge, Anfragen, Allfälliges

Nicht Öffentlicher Teil:

9. Personalangelegenheiten – Jubiläumswendung Ruth Ladurner

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende Bgm. Schmid begrüßt die erschienenen Mitglieder des Gemeinderates und stellt die Beschlussfähigkeit fest; der Vorsitzende eröffnet die 6. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Pfaffenhofen.

Der Vorsitzende bringt zur Kenntnis, dass sich GV Hosp sowie die GRe Mag. Mair W. und Mair G. für die heutige Sitzung entschuldigt haben und durch die bereits angebotenen EGRé Zangerl, Karbacher und Bauer ersetzt werden.

Nachdem kein Widerspruch gegen die heutige Tagesordnung erhoben wird, fährt der Vorsitzende mit Punkt 2 Protokollbehandlung fort.

2. Protokollbehandlung

Der Vorsitzende reicht die Protokolle zum öffentlichen und nichtöffentlichen Teil der 5. Gemeinderatssitzung zur Unterfertigung durch.

3. Bericht des Bürgermeisters

Der Bürgermeister berichtet, dass die Musikkapelle am 20.11.2016 zur heurigen Cäcilienmesse samt anschließender Feier beim „Grischeler“ eingeladen hat.

Der Bürgermeister berichtet von einem Treffen mit Vertretern der Tigewosi und Herrn Stabentheiner am 21.11.2016, bei welchem die Möglichkeiten für eine Umgestaltung der Klosterräumlichkeiten zu betreuten Wohneinheiten besprochen worden sind.

Der Bürgermeister berichtet, dass am 21.11.2016 die Bauverhandlung zur geplanten Errichtung der Wohnanlage der Wohnungseigentum GmbH (WE) und eine Grenzverhandlung für den Bereich des Wiesenweges stattgefunden hat; bei dieser Grenzverhandlung wurde das Naturmaß des Wiesenweges und die für die Ausbildung einer durchgängig 6 m breiten Straße erforderlichen Flächen des Landes, der Gebrüder Kranebitter und von Klaus Waldhart aufgenommen. Während mit den Erstgenannten bereits weitgehend Einigkeit über die Abtretung dieser Flächen besteht, sind mit Waldhart hierzu noch weitere Gespräche zu führen.

Der Bürgermeister berichtet, dass ihm am 22.11.2016 im Rahmen einer Besprechung mit LR Mag. Tratter Bedarfszuweisungen für unterschiedliche Vorhaben im Jahr 2017 zugesagt worden sind; in einem Vorgriff erklärt der Bürgermeister, dass er anlässlich der Dekretverleihung am 30.11.2016 für die Investitionskosten im Bereich des Kindergartens/der Krippe (Böden, Fenster, diverse Einrichtungsgegenstände) einen Gesamtbetrag von ca. € 107,000,00 lukrieren konnte (vgl. dazu heutiger Tagesordnungspunkt 8).

Der Bürgermeister berichtet, dass am 23.11.2016 die Schlussbesprechung zum aktuellen Prüfbericht der BH Innsbruck stattgefunden hat; die Ergebnisse dieses Berichtes werden zunächst im Prüfungsausschuss diskutiert und dem Gemeinderat in seiner nächsten Sitzung zur Kenntnisnahme vorgelegt.

Der Bürgermeister berichtet von einer Besprechung mit dem Jagdpächter und RA Dr. Schartner am 23.11.2016, bei welcher geringfügige Adaptierungen des Hüttenmietvertrages fixiert worden sind; zudem wurde als Kompensation für die aus dem derzeit noch anhängigen Feststellungsverfahren resultierende Reduzierung des Abschussplanes eine Gemeindezuwendung in Form eines „Futtergeldes“ vereinbart. In diesem Zusammenhang bringt der Bürgermeister abschließend zur Kenntnis, dass sich der Jägerverband für den Fall der richterlichen Zuschreibung der Klauswaldfläche an die Agrargemeinschaft auf seine Kosten zur Führung eines Musterprozesses vor dem Verwaltungsgericht bereit erklärt hat.

Der Bürgermeister berichtet, dass er am 24.11.2016 an einer Besprechung zum Thema der in der Gemeinde Polling geplanten Errichtung des „Personalshops“ teilgenommen hat; wie schon bei dieser Besprechung wurde auch bei der heute stattgefundenen bau- und

gewerberechtlichen Verhandlung deutlich, dass dieses Vorhaben auf Grund des damit zu erwarteten vermehrten Verkehrsaufkommens von zusätzlichen 30 LKW/Tag wahrscheinlich der Vorlage eines Verkehrsgutachtens und weiterer Treffen der Bürgermeister der Salzstraßengemeinden bedarf.

Der Bürgermeister berichtet, dass am 28.11.2016 eine Sitzung der Bauausschusses (vgl. Tagesordnungspunkt 4) und am 29.11.2016 unter Teilnahme von Vbgm. Dr. Schermann die zweite Verbandsversammlung des Altenwohnheimverbandes stattgefunden hat; Vbgm. Dr. Schermann berichtet hierzu, dass der Wirtschaftsplan für 2017 beschlossen und eine Dienstfreistellung des Personalvertretungsobmannes diskutiert worden ist.

Der Bürgermeister berichtet, dass am 30.11.2016 eine Sitzung des Gemeindevorstandes (vgl. heutiger Tagesordnungspunkt 4) und am 02.12.2016 eine weitere Besprechung mit der Familie Kranebitter zur Ansiedlung neuer Betriebe im Gewerbegebiet stattgefunden hat.

Auf diesbezügliches Ersuchen des Bürgermeisters berichtet Vbgm. Dr. Schermann von der Sitzung des Gesundheits- und Sozialsprengels am 30.11.2016, bei welcher ua. die für 2017 geplante Verschmelzung der SGG Telfs und Seefeld behandelt worden ist.

Der Bürgermeister bringt in Erinnerung, dass am 04.12.2016 die Wiederholung des zweiten Wahlgangs der Bundespräsidentenwahl stattgefunden hat; Vbgm. Dr. Schermann ergänzt hierzu, dass die Wahlhandlung ohne besondere Vorkommnisse durchgeführt werden konnte und er sich bei dieser Gelegenheit nochmals herzlich bei den teilnehmenden Beisitzern/Ersatzbeisitzern und dem Hilfspersonal für ihren Einsatz bedankt.

Der Bürgermeister berichtet, dass am 06.12.2016 die Probeschürfe im Areal des Tennisclubs vorgenommen wurde; der dabei anwesende GR Ing. Unterreiner ergänzt, dass hierbei zwei Löcher ausgehoben wurden und die Stellungnahme des hinzugezogenen Geotechnikers noch nicht vorliegt.

Auf diesbezügliches Ersuchen des Bürgermeisters berichtet Vbgm. Dr. Schermann, dass er am 06.12.2016 an einer Sitzung des Planungsverbandes Innsbruck uU. zu den Tagesordnungspunkten Budget 2017 und Vorstellung des Projektes alpine Metropolregion/Olympia 2026 teilgenommen hat. Vbgm. Dr. Schermann lässt im Folgenden das zu dieser Sitzung angefertigte Protokoll zur Kenntnisnahme durchgehen.

Der Bürgermeister berichtet von einer am 12.12.2016 abgehaltenen Besprechung mit Vertretern der ÖBB; hierbei wurde er darüber in Kenntnis gesetzt, dass die ÖBB die „Höhersetzung“ eines Leitungsmastens im Bereich Josef Schöpf beabsichtigen und sich damit evtl. eine günstige Gelegenheit für die Gemeinde Pfaffenhofen für eine Baulandfreimachung in diesem Bereich ergibt. Die entsprechenden Berechnungen der ÖBB gehen in den nächsten Tagen zu.

4. Bericht aus dem Gemeindevorstand und Bericht der Ausschüsse

Der Vorsitzende berichtet, dass sich der Gemeindevorstand in seiner Sitzung am 30.11.2016 mit der Vorbereitung der heutigen Tagesordnung und hierbei schwerpunktmäßig mit dem Voranschlag für 2017 befasst hat; neben einem Beschluss zur Gewährung eines Futtergeldes wurden unter dem abschließenden Punkt Anträge, Anfragen und Allfälliges Beschlüsse zur Gewährung einer Subvention an die Pfaffenhofer Tuifl (€ 1.000,00 zur Anschaffung von Jacken), zur Vergabe der Wohnung Top 2/Dorfplatz 153 an Farid Farhoud und zur Ausschreibung der Wohnung Top 6/Dorfplatz 153 (siehe heutiger Tagesordnungspunkt 7c) gefasst.

A. Überprüfungsausschuss:

Obmann GR Schönherr bringt zur Kenntnis, dass er am 06.12.2016 in der ansonsten sitzungsfreien Zeit an einer Schulung zum Thema Vereinsfinanzen teilgenommen hat.

B. Bauausschuss:

Obmann GR Ing. Unterreiner berichtet, dass am 28.11.2016 eine Ausschusssitzung va. zu den Themen des Neubaus des Tennisclubhauses (vgl. oben Punkt 3) und der Straßenzustandserhebung stattgefunden hat; zu letztangeführtem Thema führt der Obmann aus, dass das Ortsgebiet in drei Beobachtungsbereiche aufgeteilt worden ist und bis zur nächsten Gemeinderatssitzung Ergebnisse zum Zustand der Gemeindestraßen bzw. zur Regelkonformität der bestehenden Straßenschilder vorliegen werden.

Zur Errichtung der neuen Erschließungsstraße im Gewerbepark erklärt Obmann GR Ing. Unterreiner, dass mit heutigem Tage alle Einbauten mit Ausnahme der TIGAS-Leitung fertiggestellt werden konnten.

C. Sozialausschuss:

Obmann Vbgm. Dr. Schermann bringt zur Kenntnis, dass sich der Sozialausschuss in seiner letzten Sitzung am 28.11.2016 va. mit der Organisation der heurigen Seniorenweihnachtsfeier beschäftigt hat; ebenfalls am 28.11.2016 fand eine Besprechung mit VD Pfeifer statt, in welcher insbesondere die rechtlichen Grundlagen und die Finanzierung der für 2017 geplanten Installierung der schulischen Nachmittagsbetreuung thematisiert worden sind.

5. Bauplatzfreistellung im Gewerbepark Süd – Annahme des Angebots der TINETZ GmbH

Unter Verweis auf den zu diesem Tagesordnungspunkt in der Gemeinderatssitzung am 16.11.2016 gefassten Beschluss bringt der Vorsitzende zur Kenntnis, dass GR Geiger das ihm übermittelte Angebot der TINETZ GmbH vom 15.06.2016 über € 45.391,67 brutto als moderat beurteilt und daher einen schnellen Vertragsabschluss empfohlen hat.

BESCHLUSS: Auf diesbezügliches Ersuchen des Vorsitzenden beschließt der Gemeinderat einstimmig, das die TINETZ GmbH mit der Bauplatzfreistellung für die gemeindeeigenen Grundstücke im Gewerbepark Süd (Bereich Trafostation Aue) laut Angebot der TINETZ GmbH vom 15.06.2016 beauftragt wird; die Gesamtkosten von € 45.391,67 brutto werden durch Zahlungen in drei Tranchen für die Jahre 2017 bis 2019 beglichen.

GR Geiger merkt in diesem Zusammenhang an, dass er evtl. schon bei der Begehung künftiger Vorhaben beigezogen werden sollte.

6. Inkamerierung einer neuen Verkehrsfläche (Bereich WE/Aue)

Der Vorsitzende erklärt mit Blick auf die hierzu zuletzt durchgeführte Bauverhandlung, dass die Gemeinde nunmehr als Eigentümerin der Baurechtsparzelle Gst. Nr. 434 (WE/Aue) eingetragen ist; der Vorsitzende ersucht um Zustimmung, dass das für diesen Bereich bereits ausgewiesene Grundstück Gst. Nr. 435 samt Wendebereich um den südlich davon gelegenen Strommasten (Gst. Nr. 428/3) als eine einheitliche Verkehrsfläche gewidmet wird.

BESCHLUSS: Der Gemeinderat beschließt gemäß § 13 Abs. 1 Tiroler Straßengesetz, LGBl. Nr. 13/1989 idGF. iVm. § 30 Abs. 1 lit. a Tiroler Gemeindeordnung 2001, LGBl. Nr. 36/2001 idGF. einstimmig, dass das Grundstück Nr. 435 sowie der auf Gst. Nr. 428 befindliche Wendebereich als Verkehrsfläche inkameriert wird; die entsprechende Verordnung wird nach Vorliegen der endgültigen Vermessungsurkunde kundgemacht und der zuständigen Landesabteilung zur Prüfung vorgelegt.

7. Alpenländische Heimstätte/Wohnungseigentum Tirol – Wohnungsvergaben

- a) Neurautweg 300 – Vergabe der Wohnung Top 7
- b) Neurautweg 300 – Vergabe der Wohnung Top 10

Der Vorsitzende bringt zunächst zur Kenntnis, dass die Wohnungen Top 7 und Top 10 in Entsprechung des Gemeinderatsbeschlusses vom 16.11.2016 ausgeschrieben worden und

hierzu binnen offener Frist die auf der vorliegenden Liste angeführten Bewerbungen eingelangt sind.

Nach Ausscheidung der mangels nachgewiesener Förderungswürdigkeit bzw. mittlerweile erfolgter Zurückziehung nicht in die Endauswahl miteinzubeziehenden Bewerbungen beschließt der Gemeinderat im Anschluss an eingehende Diskussionen wie folgt:

BESCHLUSS: Der Gemeinderat spricht sich einstimmig dafür aus, dass die Wohnung Neurautweg 300/Top 7 an Lukas Starchl vergeben wird; für diese Wohnung wird Irene Wieser zweitgereiht.

BESCHLUSS: Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass die Wohnung Neurautweg 300/Top 10 an Markus und Cornelia Kihl vergeben wird; für diese Wohnung werden Markus Müller und Loraine Gurtner zweitgereiht.

Der Vorsitzende erklärt zu den soeben beschlossenen Vergaben, dass Lukas Starchl auf Grund des vor kurzem erfolgten Verkaufs des Elternhauses dringenden Wohnbedarf hat und sich die Familie Kihl schon wiederholt für eine Wohnung beworben und auch durch ihre heutige Anwesenheit ihr ernsthaftes Interesse daran bekundet hat.

c) Dorfplatz 153 – Vergabe der Wohnung Top 6

Der Vorsitzende bringt unter Verweis auf das vorliegende Schreiben der WE vom 17.11.2016/EM zur Kenntnis, dass der Gemeindevorstand in seiner Sitzung am 30.11.2016 die Ausschreibung der Mietwohnung des verstorbenen Thomas Prosch (Top 6/Dorfplatz 153) mit der Frist bis 14.12.2016, 17.00 Uhr, beschlossen hat.

BESCHLUSS: Mit Blick auf hierzu einzig eingelangte Bewerbung beschließt der Gemeinderat einstimmig, dass die Wohnung Top 6/Dorfplatz 153 (1 Zimmer + Zubehör, 24,65 m², € 155,58 incl. BK/Monat) an Aech Alkhalaf vergeben wird.

8. Beschlussfassung des Haushaltsvoranschlages für das Jahr 2017

Unter Verweis auf den allen Fraktionen zugegangenen Voranschlagsentwurf bringt der Vorsitzende zur Kenntnis, dass sich die Höhe des ausgeglichenen ordentlichen Haushalts für das Jahr 2017 nach Einarbeitung der letzten Zahlen auf € 2.767.800,00 an Einnahmen und Ausgaben belaufen wird; ein außerordentlicher Haushalt wird 2017 nicht geführt.

Der Vorsitzende erklärt, dass ihm aus dem Titel der Bedarfszuweisungen bereits schriftlich € 100.000,00 für die Straßenerhaltung/Asphaltierung (€ 30.000,00 für 2016; € 70.000,00 für 2017), € 10.000,00 für den Schuldendienst AWH, € 35.500,00 für die Park&Ride-Anlage und € 30.000,00 für die Festplatzgestaltung zugesagt worden sind; für die Investitionskosten im Bereich des Kindergartens/der Krippe (Böden, Fenster, diverse Einrichtungsgegenstände) wurde ihm von den hierfür beantragten € 135.000,00 im Rahmen der Dekretverleihung am 30.11.2016 ein Gesamtbetrag von € 106,800,00 zugeteilt.

Im Anschluss an diese Erläuterungen geht der Vorsitzende die wichtigsten Posten in den einzelnen Gruppen (vgl. Seiten 64 ff) durch, wobei er insbesondere folgende Schwerpunkte behandelt:

- Gruppe 0 - Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung:
Der Vorsitzende weist darauf hin, dass bei den Posten Rechtsvertretungskosten, Pressestelle, Verfügungsmittel des Bürgermeisters und Gemeinschaftspflege auf Grund des gegebenen Bedarfs höhere Ansätze als im Vorjahr aufgenommen worden sind.
- Gruppe 1 – Öffentliche Ordnung und Sicherheit:
Der Vorsitzende verweist innerhalb dieser Gruppe auf die dringend erforderlichen Aufwendungen für die sukzessive Einkleidung der Freiwilligen Feuerwehr; zur ebenfalls notwendigen Anschaffung einer neuen Pumpe (€ 13.500,00) erklärt der Vorsitzende, dass hierfür von der Feuerwehr die Einbringung von € 3.000,00 an

Eigenmitteln und vom Landesfeuerwehrverband ein Zuschuss über € 4.000,00 zugesagt worden sind.

- Gruppe 2 – Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft:
Der Vorsitzende bringt zur Kenntnis, dass in dieser Gruppe va. in den Bereichen Volksschule (Investitionen für Lehr- und Lernmittel, Brandschutz, Neuausstattung eines Klassenraums, Beamertausch, schulische Nachmittagsbetreuung), vorschulische Erziehung (Sanierungen/Betriebsausstattung, erhöhte Zuwendung an Krippe) sowie Tennisplätze und -hallen (Planungs- und evtl. Abbrucharbeiten für den Neubau des Clubhauses) Schwerpunkte im Voranschlag für 2017 gesetzt werden.
- Gruppe 3 – Kunst, Kultur und Kultus:
Der Vorsitzende erklärt, dass er neben Anpassungen im Bereich Brauchtum va. den Posten der Jungbürgerfeier in den Voranschlag aufgenommen hat; zum Tourismusverband bringt der Vorsitzende zur Kenntnis, dass künftig das bisherige Ortsbudget abgeschafft werden soll und die Gemeinde daher auf TVB-Mittel nur mehr gegen Vorlage von Rechnungen zurückgreifen kann.
- Gruppe 4 – Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung:
Der Vorsitzende erklärt eingangs, dass die Aufwendungen für den Bereich Mindestsicherung erfreulicherweise erstmalig geringer als bisher ausfallen dürften, wobei dieser Rückgang wahrscheinlich durch die vom Land neu geschaffene Position der Flüchtlingshilfe zum Großteil wieder kompensiert werden wird; weiters erwähnt der Vorsitzende in dieser Gruppe den aus der Bedarfszuweisung gedeckten Schuldendienst AWH und die Anpassungen für den Bereich Senioren (Ausflug, Weihnachtsfeier).
- Gruppe 6 – Straßen- und Wasserbau, Verkehr:
Der Vorsitzende verweist auf seine zu Eingang dieses Tagesordnungspunktes gemachten Ausführungen und wiederholt, dass mit den bereits zugesagten € 100.000,00 bzw. € 36.000,00 an Bedarfszuweisungen die Vorhaben im Gewerbe- und Ortsgebiet bzw. die Errichtung der Park&Ride-Anlage umgesetzt werden.
- Gruppe 7 – Wirtschaftsförderung:
Im Zusammenhang mit der Jagd bringt der Vorsitzende seine oben gemachten Äußerungen zum allfälligen Musterprozess (vgl. Tagesordnungspunkt 3) und zum Vorstandsbeschluss der Gewährung eines jährlichen Futtergeldes in Höhe von € 1.000,00 (vgl. Tagesordnungspunkt 4) in Erinnerung.
- Gruppe 8 – Dienstleistungen:
Der Vorsitzende erklärt, dass innerhalb dieser Gruppe deutliches Augenmerk auf die Positionen der einmaligen Sanierung des Nösslachweges, der Stromversorgung für die Alm und der Festplatzgestaltung gelegt wird; in den Schwerpunktbereichen Wasserversorgung bzw. Abwasserentsorgung wurden Ansätze für die neue Leitung im Bereich WE/Aue, den Einbau der UV-Anlage Schlossentern, das Wasserdatenmanagement und die Prüfung nach § 134 WRG 1959 bzw. den neuen Kanal im Gewerbegebiet aufgenommen.
- Gruppe 9 – Finanzwirtschaft:
Der Vorsitzende erklärt, dass er auf Grund der generell erfreulichen Entwicklung bei den Ertragsanteilen und trotz vorsichtigem Ansatz bei der Kommunalsteuer (€ 340.000,00) bzw. den Erlösen aus Erschließung (ca. 227.000,00) für 2017 von einem leichten Überschuss ausgeht.

Da keine Fragen zum Voranschlag 2017 eingehen, ersucht der Vorsitzende um folgende Beschlussfassungen:

a) Dienstpostenplan

BESCHLUSS: Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Festschreibung des Dienstpostenplanes 2017 (12 Mitarbeiter, Vollzeitäquivalent 9,96) mit dem Gesamtaufwand von € 439.700,00.

b) Haushaltsplan

BESCHLUSS: Auf diesbezügliches Ersuchen des Vorsitzenden nimmt der Gemeinderat den Haushaltsvoranschlag 2017 wie oben dargestellt einstimmig an.

c) Vollzug

BESCHLUSS: Auf diesbezügliches Ersuchen des Vorsitzenden beschließt der Gemeinderat einstimmig den Vollzug des Haushaltsvoranschlages 2017.

9. Personalangelegenheiten – Jubiläumsszuwendung Ruth Ladurner

BESCHLUSS: Auf diesbezügliches Ersuchen des Vorsitzenden beschließt der Gemeinderat für den Tagesordnungspunkt 9. Personalangelegenheiten den Ausschluss der Öffentlichkeit.

BESCHLUSS: Auf diesbezügliches Ersuchen des Vorsitzenden beschließt der Gemeinderat, dass an Ruth Ladurner aus Anlass der Vollendung ihrer 25jährigen Dienstzeit eine Jubiläumsszuwendung gemäß § 65 Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetz gewährt wird.

10. Anträge, Anfragen, Allfälliges

Anträge:

Es werden keine Anträge gestellt.

Anfragen:

Auf diesbezügliche Anfrage von GV Slibar erklärt der Vorsitzende, dass der Kulturausschuss wahrscheinlich im Jänner/Feber 2017 zur Neuwahl des Obmannes zusammentreten wird.

Auf diesbezügliche Anfrage von GR Schönherr erklären der Vorsitzende und Bauausschussobmann GR Ing. Unterreiner, dass die veraltete Heizungsregelung für den Kindergarten im Sommer mit Vertretern der Fa. Stimpfl angeschaut worden und hierzu die Übermittlung eines Lösungsvorschlages vereinbart worden ist; die Verwaltung wird diesbezüglich nochmals bei der Fa. Stimpfl urgieren.

Auf diesbezügliche Nachfrage von GR Geiger erklärt der Vorsitzende, dass er den Sachverhalt des seit einiger Zeit ohne Kennzeichen abgestellten Busses bei der PI Telfs zur Anzeige gebracht hat.

Auf diesbezügliche Anfrage von GV Slibar erklärt Bauausschussobmann GR Ing. Unterreiner, dass die für heuer geplante Errichtung der Beleuchtungskörper in den Bereichen Radweg/Bahnhof und Kindergarten auf Grund des herrschenden Bodenfrostes auf nächstes Jahr verschoben werden müssen.

Allfälliges:

Auf diesbezügliche Anregung von GR Slibar E. erklärt der Vorsitzende, dass er in Zusammenhang mit der geplanten Abschaffung des TVB-Ortsbudgets die Ausweisung von weiteren Waldwegen als Mountainbikestrecke prüfen wird.

Auf diesbezüglichen Hinweis von GRin Lair erklärt GR Geiger, dass er den Umstand des von den Masten herunterhängenden Niederspannungskabels im Bereich Seiserweg/Richtung Höll bei der zuständigen Stelle melden wird.

Auf diesbezügliche Hinweise von GR Schönherr bzw. EGR Bauer empfiehlt GR Slibar E., dass der Bauhof die nach einiger Zeit erlöschenden Leuchtmittel bei der Straßenlaterne im Bereich Klug bzw. den drei Lampen im Bereich Seiserweg austauscht.

Auf diesbezügliche Nachfrage von GV Slibar bzw. GR Slibar E. erklärt der Vorsitzende, dass die Gemeindegemeinschaftsausschussfeier ausschließlich für die Gemeinderäte, deren Ersatzleute und die Gemeindegemeinschaftsmitarbeiter organisiert wird; den Partnern des genannten Personenkreises soll hingegen die Wertschätzung der Gemeinde künftig in anderer Form (zB. Abhaltung eines gemeinsamen Ausflugs) entgegengebracht werden.

Da unter diesem Tagesordnungspunkt keine weiteren Wortmeldungen mehr eingehen, bedankt sich der Vorsitzende bei den Gemeinderäten für die Teilnahme an der heutigen Sitzung; er wünscht den Anwesenden alles erdenklich Gute sowie ein besinnliches Weihnachtsfest und schließt die 6. Gemeinderatssitzung.

Schluss der Sitzung: 21.30 Uhr

UNTERSCHRIFTEN

Der Bürgermeister:



Schmid

Die Gemeinderäte:



Vbgm. Dr. Schermann

GV Slibar



GV Spiegel

GR Slibar E.

GR Schönherr

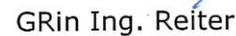


GRin Lair



GR Geiger

GR Ing. Unterreiner



GRin Ing. Reiter



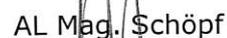
EGR Zangerl

EGRin Karbacher



EGR Bauer

Der Schriftführer:



AL Mag. Schöpf